

Eubabrunner Bergrunde 3, 13,7 km [06/2013].

Streckencharakteristik:

Eine von drei beschriebenen Bergwanderungen ab Erlabrunn / Ortsteil Eubabrunn durch das Obere Vogtland zwischen 545 m und 774 m auf dem Aussichtsfelsen des Hohen Steins in Böhmen, meist über geschotterte sowie naturbelassene Waldwege und -pfade.

Anfahrt:

Entweder A72 Ausfahrt 6, Plauen-Süd auf B92/E49 in Richtung Bad Brambach/Bad Elster/Oelsnitz i.V. > in Adorf von B92 links auf B283 Richtung Markneukirchen > Markneukirchen Umgehungsstraße B283 bis Wohlhausen > rechts auf Erlbacher Berg bis Erlbach > links Richtung Markt und nach 80 m geradeaus > Eubabrunner Straße > nach 900 m halblinks Waldstraße, Freilichtmuseum

oder A72 Ausfahrt 7, Plauen-Ost auf B173 in Richtung Falkenstein bis Neuensalz > B169 bis Bergen > S301 Richtung Schöneck > nach Schöneck auf S306 bis B283 Markneukirchen – Klingenthal, dort rechts Richtung Markneukirchen und nach nur 50 m links Richtung Gopplasgrün > Erlbach > gerade über Kreuzung Kirchstraße > links Eubabrunner Straße > nach 600 m halblinks Waldstraße, Freilichtmuseum.

Zieleingabe für Routenplaner Waldstraße 2a, 08265 Erlbach oder die Parkplatzkoordinaten N50° 18' 26.2" E12° 22' 45.8", bei Google Earth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken: Wanderparkplatz am Vogtländischen Freiluftmuseum Eubabrunn.

Start und Ziel: Wanderung beginnt und endet am Parkplatz.

Tourenbeschreibung:

Strecke: Parkplatz Freilichtmuseum > Waldstraße (ab hier Erlbacher Bergweg bis Grenze) > Lohe Hütte > bergan Richtung Hoher Stein > Hoher Stein > Gedenkstein Stein > Wirtschaftsweg und Waldweg zurück zur Grenze > Erlbacher Bergweg bis Juliusstein > Bogen über Tschechien zum Hinteren Kegelberg > Erlbacher Bergweg bis Kegel > Erlbacher Rundweg NW-Seite Wirtsgrund > Juliusstein > SO-Seite Wirtsgrund > Tockengrüner Weg > Bungalowsiedlung > Parkplatz Freilichtmuseum

Auf den Track mit den Wegpunkten zur Beschreibung (Parken, Gastronomie, Wegweiser, Bänke) kann zugegriffen werden über <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/EubabrunnerBergrunde3.gpx>. Die interne Wegpunktbenennung WB für **W**egweiser Eubabrunner **B**ergrunde dient nur zur Beschreibung mit Bezug auf die gpx-Datei. Entfernungsangaben Kilometer „Km“ beziehen sich auf den Startpunkt des Tracks.

Vom Parkplatz geht es nach S links neben den zwei Informationstafeln und dann auf dem Erlebnispfad  an der Kasse des Freilichtmuseums vorbei zur Waldstraße. Dort halblinks Richtung Gasthaus Grünes Tal (Mo, Di Ruhetage, Tel. 037422-6537) dem Erlebnispfad und dem Erlbacher Bergweg  folgen. Am Abenteuerspielplatz vorbei wird bei Km 0,53 am Abzweig zur Bungalowsiedlung

der Wegweiser WB01 erreicht, an dem der Erlbacher Rundweg  einmündet. Wir folgen dem Erlbacher Bergweg  Richtung Moritzberg – Juliusstein 3 km. Bei Km 0,9 zweigt am WB02 halbrechts der Erlbacher Rundweg  von unserer Wanderroute wieder ab.



Parkplatz mit Schutzhütte



Wegweiser Erlebnispfad und Kassenhaus



Museumsgaststätte Grünes Tal



Lohe Hütt'n



Kurz vor der Lohe Hütte zweigt der Erlebnispfad  rechts auf einen Wiesenweg ab. Die Hütte (Km 1,3) ist zwar in der Regel verschlossen, aber neben der Hütte gibt es einen großen Rastplatz, bei Regen auch einige Plätze unter dem Hütten-Vordach. Wir folgen  und kreuzen bei Km 1,6 am WB03 den Tockengrüner Weg.



Kreuzung Tockengrüner Weg mit Wegweiser WB03



Waldweg  zur Grenze

Von WB03 (615 m) geht es nach einem leichten Bogen von O nach NO nahezu geradeaus auf einem ansteigenden Waldweg, vorbei am WB04 „Zum Hohen Stein“, zur deutsch-tschechischen Grenze bei Km 2,3 (705 m) mit Wegweiser WB05. Wir gehen Richtung Hoher Stein und treffen bei

Km 2,9 auf einen Wirtschaftsweg mit WB15. Links (Nordrichtung) ist schon der Aussichtsfelsen des Hohen Steins zu erkennen.



WB05 – geradeaus zum Hohen Stein



Blick vom Abzweig



Hoher Stein – Aussichtsfelsen

Unsere Wanderung führt an einer Informationstafel vorbei zur Aussichtsplattform (mit 773,5 m höchster Punkt der Tour) und von dort auf Pfaden über verschiedene Felsformationen zum nördlich gelegenen Schnabel und Windfelsen. Am Gedenkstein für Kámen/Stein mündet der Pfad wieder in den Wirtschaftsweg, einen alten Kontrollweg entlang der Grenze zur ehemaligen DDR.



Blick nach West von der Aussichtsplattform



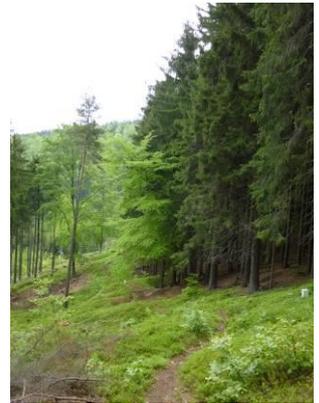
Hoher Stein – Schnabel



Gedenkstein für Kámen / Stein

Auf dem Wirtschaftsweg geht es rechts nach S bis WB15 und dann auf dem Waldweg bis WB05 zurück zur Grenze (Km 4,6). Von dort folgt die Tour rechts nach N dem Erlbacher Bergweg  auf dem Grenzpfad. Bei Km 5,3 wird der Moritzberg (724 m, ohne Kennzeichnung) erreicht.

Der Abstieg verläuft auch wenige Meter auf tschechischer Seite der Grenze. Am Wirtsgrund treffen wir bei Km 5,9 und 650 m am WB07 auf  Erlbacher Rundweg.



Eindrücke vom Pfad entlang der Grenze auf dem Erbacher Bergweg  (Mai 2013)

Der Bohlensteg über den nassen Wirtsgrund kann recht glitschig nach feuchtem Wetter oder Morgentau sein, deshalb ist der Handlauf sehr sinnvoll.



Zusammentreffen von Erbacher Bergweg  und Erbacher Rundweg  vor dem Bohlensteg über den Wirtsgrund

Neben dem Wegweiser WB08 kurz nach dem Bohlensteg steht der Wappenstein „Juliusstein“ (<https://geschichte-markneukirchen.jim-dofree.com/wanderziele/der-juliusstein/>).

Wappenstein von 1544
(Juliusstein)



Vom Juliusstein folgen wir dem Alten Landgraben rechts nach O Richtung Tschechien und machen einen Umweg von ca. 1,2 km. Wer etwas



abkürzen will, kann auch weiter den Erbacher Bergweg  direkt zum Hinteren Kegelberg nehmen, den steilsten Abschnitt des Erbacher Bergweges.

Leicht ansteigender Weg über Tschechien

Erbacher Bergweg mit



Bei Km 6,7 am WB17 biegt die Tour rechts nach N Richtung Počatky/Ursprung und Skigebiet Kegelberg auf den vom Hohen Stein kommenden Wirtschaftsweg ein und am WB18 halblinks nach NW Richtung Kegelberg. An der Weggabelung bei Km 7,3 am WB19 wechseln wir vom Wirt-

schaftsweg halblinks nach WNW auf einen Waldweg zum Kegelberg. Bei Km 7,5 am WB20 treffen wir wieder auf den Erlbacher Bergweg  und erreichen kurz danach die Berghütt'n mit Rastplatz.



Berghütt'n mit Rastplatz

Bergab auf  wird im Bogen der Skihang gequert. Bei Km 8,9 kurz nach WB22 kann in der Skihütte am Skigebiet Kegelberg gerastet werden, wenn wir gerade zu den begrenzten Öffnungszeiten eintreffen.

Skihütte „Zum Einkehrschwung“



Försterweg nach dem Skilift (F318)



Ab WB22 wandern wir auf dem Erlbacher Rundweg , der auf dem Försterweg, einem unbefestigten Waldweg, Richtung Wirtsgrund führt. Auf dem Försterweg verlaufen neben  auch ein Lehrpfad  und der Vogtland-Panorama-Weg .

700 m nach WB22 bei Km 9,6 zweigen  und  halblinks vom Lehrpfad  ab.

An der Wegkreuzung bei Km 10,1 mit einem Rastplatz befinden sich zwei „Berghütt'n“-Wegweiser, WB23 „direkter Anstieg“ und WB24 am Rastplatz „übern Ringweg“.

Wanderwegzeichen fehlten 2012/2013. Die Tour führt nach der Wegkreuzung weiter geradeaus, nach 260 m treffen wir am „Berghütt'n“-Wegweiser WB25 auf das erste Wanderzeichen . Von da an folgen die Wanderzeichen wieder in kurzen Abständen. Über schöne Waldwege (F332) geht es weiter Richtung Wirtsgrund.

Schöne Waldwege (F332)



An der Wegkreuzung mit WB09 biegen wir mit  und  links nach O zum Juliusstein ab.



Wegweiser WB09 an der Wegkreuzung

Wir wandern am Wirtsgrund entlang (F337 und 338) ...



Waldweg am Wirtsgrund (F337)



Alter Landgraben (F338)

und treffen an der Grenze zu Böhmen wieder auf WB08 am Juliusstein. Von dort geht es auf dem Erlbacher Rundweg  sowie  rechts nach S über den Wirtsgrund-Bohlensteg Richtung Bungalowsiedlung. Ab Wegweiser WB07 am Waldrand nach dem Bohlensteg folgen wir Erlbacher Rundweg  und  an der SO-Seite des Wirtsgrundes im Bogen von NW nach SW. Der breite Waldweg kann nach Regenwetter stellenweise etwas morastig sein (F354).



Waldweg (F354)



Waldweg nach SO mit    ab Wegweiser WB10

Am Wegweiser WB10 bei Km 12,7 biegen wir links nach SO ab auf den Tockengrüner Weg (F360). Nur 130 m weiter folgen wir  am Wegweiser WB11 und einem Rastplatz nach SW rechts vom Tockengrüner Weg auf die Waldstraße zur Bungalowsiedlung, allerdings nur 170 m.

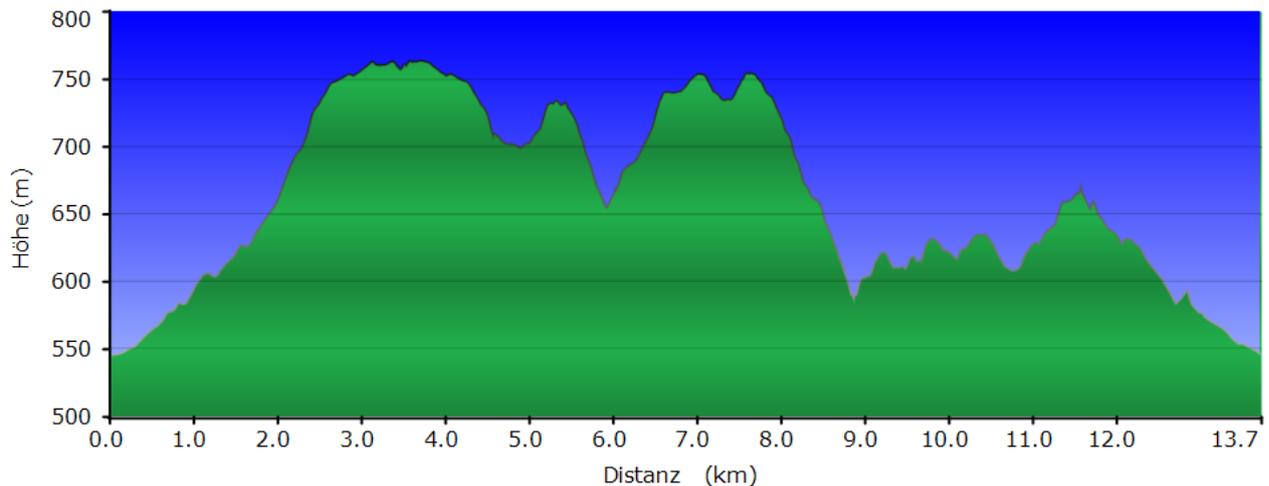


Tockengrüner Weg
im Herbst (F360)

Wegweiser WB11,
Rastplatz und Beginn
der Waldstraße im Mai



Dann zweigen wir rechts von Erlbacher Rundweg  ab, gehen durch die Bungalowsiedlung und am Sportplatz vorbei zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück.



Höhenprofil der Wanderung

Anmerkung: Die nur internen Benennungen

- WBx **W**egweiser Eubabrunner **B**ergrunde
- BoLx **B**ank **o**hne **L**ehne
- BLx **B**ank mit **L**ehne
- Rstx **R**astplatz/Picknickplatz
- RstDx **R**astplatz mit **D**ach

entsprechen den Wegpunkten in der gpx-Datei

<https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/EubabrunnerBergrunde1.gpx>.

Statt möglicherweise missverständlichen Beschreibungen der Wegbeschaffenheit wurden Fotos Fxxx eingefügt und die Aufnahmepositionen ebenfalls als Wegpunkte gekennzeichnet.